

Drei Schriften zum Thema: *Kirche und Politik*
(aus der Reihe: «Theolog. Existenz heute», Chr.
Kaiser Verlag, München)

Seit der Ausgestaltung des Überstaates jüngster
Vergangenheit und der Gegenwart ist die Gegen-
ständlichkeit des Themas «Kirche und Politik»
auch jenen nahe getreten, die da lange Zeit geglaubt
hatten, ihm ausweichen zu können.

Im Chr. Kaiser Verlag sind nun kürzlich drei
Schriften erschienen, die dieser Frage gewidmet
sind.

Prof. Dr. Karl Barth spricht sich über «*Politische
Entscheidung in der Einheit des Glaubens*» aus
(19 S., Fr. 1.30). Angeregt ist die Abhandlung
durch die Frage der Remilitarisierung Deutschlands,
die in den christlichen Kreisen unseres Nachbar-
staates derart verschieden beantwortet wird, daß
die Einheit des Glaubens und der Kirche in Frage
gestellt sind. Der Riß geht durch alle Kirchen
hindurch. Karl Barth erachtet diese Sachlage zuvor
einmal als durchaus normal, denn «soll der politische
Auftrag der Kirche überhaupt und rechtzeitig
wahrgenommen werden, dann wird das faktisch-
praktisch nur in Gestalt von Stellungnahmen und
Äußerungen einzelner ihrer Glieder geschehen kön-
nen: vollzogen in der Freiheit und Gebundenheit
ihrer persönlich christlichen Verantwortung». Die
Entscheidung der Einzelnen, die der Gebrechlich-
keit, der Vorläufigkeit alles Erkennens bewußt
bleiben müssen, wird immer wieder die Veran-
lassung zu gemeinsamem Suchen der Wahrheit
sein, zur Begegnung in der «Einheit des Glaubens
auf einer höheren Stufe, in einer weitem Stunde
ihrer (das heißt der Kirche) Geschichte».

Christkatholisches Kirchenblatt
N^o 13, Juni 1953

168A 5807

74